

# INHALT

	Seite
I. Einleitung . . . . .	9
A. Problemstellung, Forschungsstand und Methodik . . . . .	9
B. Das Untersuchungsgebiet und der Untersuchungszeitraum . . . . .	25
C. Zur Quellenlage . . . . .	29
II. Das Handwerk des 18. Jahrhunderts im Überblick . . . . .	31
A. Die Zunft . . . . .	31
1. Begriff und Funktionen der Zunft . . . . .	31
2. Die Zunftorganisation . . . . .	38
3. Zur Genese des Zunftwesens in Westfalen . . . . .	41
4. Terminologisches . . . . .	43
5. Zunftrecht und Zunftgewohnheit . . . . .	46
6. Rechte und Pflichten der Meister . . . . .	50
B. Das Landhandwerk . . . . .	52
C. Der Zugang zum Markt . . . . .	55
1. Die Zwangs- und Bannrechte . . . . .	57
2. Die Arbeitsbefugnis der unzünftigen Handwerker . . . . .	61
D. Die wirtschaftliche Entwicklung des Handwerks . . . . .	66
E. Das Handwerksrecht des Reiches . . . . .	70
F. Die Handwerkspolitik der Territorien . . . . .	80
III. Das Niederlassungsrecht für Handwerker in Westfalen . . . . .	87
A. Das Freizügigkeitsrecht der westfälischen Länder . . . . .	87
1. Die Freizügigkeit zwischen den Staaten Westfalens und ihren Nachbarn . . . . .	87
2. Die Freizügigkeit innerhalb der westfälischen Länder . . . . .	88
B. Das Zuzugs- und Abzugsrecht der Städte . . . . .	90
1. Das Bürgerrecht nach den westfälischen Stadtrechten . . . . .	90
a. Voraussetzungen für den Erwerb des Bürgerrechts . . . . .	90
b. Der Inhalt des Bürgerrechts . . . . .	94
c. Aus dem Bürgerstatus resultierende Pflichten . . . . .	95
2. Das Bürgerrecht als Voraussetzung der Zunftmitgliedschaft . . . . .	96
3. Das Niederlassungsrecht der gewerblich tätigen Einwohner und Schutzverwandten der Städte . . . . .	99
4. Eingriffe des Staates in das städtische Niederlassungsrecht für Handwerker . . . . .	101
a. Vest Recklinghausen . . . . .	101
b. Preußische Landesteile Westfalens . . . . .	102

C.	Das Niederlassungsrecht für Landhandwerker in den westfälischen Territorien . . . . .	105
1.	Fürstbistum Paderborn . . . . .	105
2.	Fürstbistum Münster . . . . .	105
3.	Herzogtum Westfalen . . . . .	109
4.	Vest Recklinghausen . . . . .	111
5.	Fürstentum Siegen . . . . .	113
6.	Grafschaft Bentheim . . . . .	114
7.	Preußische Landesteile Westfalens . . . . .	115
IV.	Der Gewerbebetrieb . . . . .	127
A.	Die räumliche Struktur . . . . .	127
B.	Die Betriebsordnung . . . . .	130
C.	Handwerk und Markt – Das Preiswerk . . . . .	137
1.	Das Gewohnheits- und Reichsrecht . . . . .	137
a.	Der Verkauf . . . . .	137
b.	Der Einkauf . . . . .	144
2.	Fürstbistum Paderborn . . . . .	144
a.	Der Verkauf . . . . .	144
b.	Der Einkauf . . . . .	148
c.	Paderborn – Beispiel für die Gewerbestruktur eines Zentralortes	149
3.	Fürstbistum Münster . . . . .	151
a.	Der Verkauf . . . . .	151
b.	Der Einkauf . . . . .	162
4.	Herzogtum Westfalen . . . . .	163
5.	Preußische Landesteile Westfalens . . . . .	164
a.	Der Verkauf . . . . .	164
b.	Der Einkauf . . . . .	174
c.	Das Landhandwerk . . . . .	175
6.	Fürstentum Siegen . . . . .	176
7.	Grafschaft Sayn-Wittgenstein . . . . .	177
8.	Die Übergangszeit . . . . .	177
D.	Preistaxen und Qualitätskontrollen . . . . .	180
1.	Preistaxen und Qualitätskontrollen in den Nahrungsmittel- handwerken . . . . .	180
2.	Preistaxen und Qualitätskontrollen im übrigen Handwerk . . . . .	189
E.	Genossenschaftliche Wirtschaftsformen im Zunft Handwerk . . . . .	196
V.	Das städtische und staatliche Finanzwesen und seine Bedeutung für das Kleingewerbe . . . . .	201
A.	Die Zollgesetzgebung . . . . .	201
B.	Das Steuer- und Abgabewesen . . . . .	202
1.	Kommunalabgaben . . . . .	202
2.	Staatliches Steuerwesen . . . . .	203
a.	Die Städte . . . . .	203
b.	Landgemeinden . . . . .	205
C.	Die Übergangszeit . . . . .	207

VI.	Die Arbeitsordnung des Lohnhandwerks . . . . .	209
	A. Handwerkliches Gewohnheits- und Reichsrecht . . . . .	209
	B. Das Territorial- und Statutarrecht . . . . .	211
	1. Fürstbistum Paderborn . . . . .	211
	2. Fürstbistum Münster . . . . .	213
	3. Preußische Länder Westfalens . . . . .	217
	4. Grafschaft Sayn-Wittgenstein . . . . .	221
VII.	Die soziale Sicherung der Meister und ihrer Familien . . . . .	223
	A. Das Stadthandwerk . . . . .	223
	1. Idealtypus . . . . .	224
	2. Realtypus . . . . .	226
	B. Das Landhandwerk . . . . .	236
VIII.	Die politische Repräsentation des Kleingewerbes . . . . .	237
	A. Das Stadthandwerk . . . . .	237
	1. Geistliche Fürstentümer . . . . .	237
	a. Fürstbistum Paderborn . . . . .	238
	b. Fürstbistum Corvey . . . . .	239
	c. Fürstbistum Münster . . . . .	239
	d. Fürstbistum Osnabrück . . . . .	244
	e. Herzogtum Westfalen . . . . .	245
	f. Vest Recklinghausen . . . . .	246
	2. Die freie Reichsstadt Dortmund . . . . .	247
	3. Fürstentum Siegen . . . . .	248
	4. Preußische Landesteile Westfalens . . . . .	250
	B. Das Landhandwerk . . . . .	257
	C. Die Übergangszeit . . . . .	259
IX.	Zusammenfassung der Resultate . . . . .	263
X.	Anhang . . . . .	275
	A. Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	275
	B. Register . . . . .	299